

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden (TÜV).

11 Lehrgangsmodule mit
insgesamt 22 Seminartagen
und Zertifikatsprüfung durch
PersCert TÜV.





Sachverständiger für Schäden an Gebäuden (TÜV).

Bewährter Lehrgang mit neuen Modulinhalten und starkem Praxisbezug.

Die Bau- und Gebäudeinstandhaltungskosten – und damit leider auch die Fehlerkosten infolge von „Pfusch am Bau“, mangelhafter Planung und schlechter Absprachen. Wo es um so viel Geld geht, kann man – insbesondere in gerichtlichen Auseinandersetzungen – auf Sachverständige für die Bewertung von Gebäudeschäden nicht verzichten. Mit dem Besuch dieses Lehrgangs erwerben Sie Kenntnisse, die Sie bei der Sachkundeprüfung für die öffentliche Bestellung bzw. die Zertifizierung nach DIN EN ISO/IEC 17024 benötigen. Neu aufgenommen wurden Themen wie Fehlerquelle WDVS, Türen/Fenster, Balkone/Loggien und die Schimmelpilzproblematik. Die Lehrgangsinhalte wurden zudem noch stärker auf die praktische Sachverständigentätigkeit fokussiert. Entsprechend werden typische Schadensfälle aus der Gerichtspraxis sowie praktikable Vorgehensweisen bei der Objektbesichtigung und Gutachtener-

stellung intensiv anhand von Beispielen behandelt.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten umfassende fachliche Informationen zu den für Sachverständige für Schäden an Gebäuden relevanten Fachgebieten.
- Sie können Gutachten sowohl rechtlich korrekt als auch mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand erstellen.
- Sie verschaffen sich das optimale Rüstzeug für eine professionelle Sachverständigentätigkeit und können Ihr Know-how mit dem Abschlusszertifikat der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV dokumentieren.

ZIELGRUPPE

Personen mit Eingangsqualifikation als Architekt, Bauingenieur, Techniker oder Meister mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Bauwirtschaft.

ABSCHLUSS

Die Prüfung wird von der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV von TÜV Rheinland abgenommen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie von PersCert TÜV ein Zertifikat, das die Qualifikation als „Sachverständiger für Schäden an Gebäuden (TÜV)“ bescheinigt. PersCert TÜV dokumentiert die Anforderungen an Ihren Abschluss auf der weltweit zugänglichen Internetplattform www.certipedia.com. Nutzen Sie das Prüfzeichen mit Ihrer individuellen ID als Werbesignet zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen. Stärken Sie mit Ihrer dokumentierten Qualifikation das Vertrauen bei Kunden und Interessenten.



Certified
Qualification
Valid for:
3 years



www.tuv.com
ID 0000038688

IHR VORTEIL

- Unsere Referenten sind anerkannte Fachleute und verfügen über umfangreiche praktische Erfahrungen als Sachverständige für Schäden am Bau.
- Mit dem anerkannten Personenzertifikat dokumentieren Sie werbewirksam Ihre Fachkompetenz.

Modul 1.

SACHVERSTÄNDIGENWESEN

- Arten von Sachverständigen
- Arten der gutachterlichen Tätigkeit
- Haftung als Gerichts- und Privatgutachter
- Vergütung des Sachverständigen
- Der Sachverständige als Beweismittel vor Gericht (Einführung in den Ablauf von Gerichtsverfahren)
- Formale Grundzüge in Gliederung,
- Struktur und Inhalt eines Gutachtens
- Durchführung eines Ortstermins, dabei insbesondere auch Fragestellungen rund um die Bauteilöffnung
- Befangenheit eines Sachverständigen
- Werkvertragliche Begriffsbestimmungen
 - Mangel nach BGB und VOB/B
 - Grundzüge der VOB/C
 - Inhalt und Rechtsfolgen der Abnahme
 - Bedenkenanmeldung
 - Rechtsfolgen einer mangelhaften Werksleistung
 - Selbstständiges Beweisverfahren

Referenten: Martin Mohren,
Dr. Uwe Meiendresch

i Seminar-Nr. 17161

Modul 2.

SACHVERSTÄNDIGENPRAXIS, BAUKONSTRUKTION UND RISSE

- Technische Beurteilung von Bauschäden und Baumängeln
- Begriffsdefinition Bauschaden, Baumangel
- Sachverständigenpraxis
- Erstellung eines Bauschadensgutachtens vom Anruf bis zum fertigen Gutachten
- Hilfestellungen und Erkenntnisquellen

BAUKONSTRUKTION UND RISSE

- Wichtigste bauphysikalische Grundlagen
- Baukonstruktion und Risse
- Rissdefinition, Systematik, Ortung, Messen, Dokumentation und Bewertung
- Klassische Schadensbilder und Ursachen im Mauerwerksbau
- Überarbeitung von Rissen im Sinne der geltenden Regelwerke

Referent: Thomas Jansen

i Seminar-Nr. 17162

Modul 3.

ERKENNEN UND BEWERTEN VON SCHADSTOFFEN IN GEBÄUDEN

- Typische Beispiele für Schadstoffvorkommen im Gebäudebestand
- Durch Gebäudeschadstoffe verursachte Gesundheitsgefährdungen
- Rechtlicher Rahmen
- Messtechnik und Probenahme
- Interpretation von Laborergebnissen
- Sanierungsmethoden
- Praxisbeispiele: Asbest, Radon
- Dokumentation und Gutachtenerstellung

Referent: Dr. Walter Dormagen

BAULICHER BRANDSCHUTZ

- Rechtliche Grundlagen und ganzheitlicher Brandschutz
- Integrale Brandschutzplanung und Brandschutzkonzepte
- Mängel im Brandschutz
- Troubleshooting-Methode zur Verbesserung des Brandschutzes
- Brandschutz im Bestand und Sanierungskonzepte
- Brandschutztechnische Kompensationsmaßnahmen bei Abweichungen
- Dokumentation von Brandschutzmaßnahmen
- Brandschutz nach Industriebaurichtlinie

Referent: Lars Hille

i Seminar-Nr. 17163

Modul 4.

SCHÄDEN AN STAHLBETON-BAUWERKEN

- Der Werkstoff Beton
- Weiße Wannen
- Bauzustandsanalyse und fachgerechte Planung der Stahlbetoninstandsetzung und Bodenbeläge
- Risse im Beton – Ursache und Sanierung
- Anforderungen an Böden und Beschichtungen nach Regelwerken
- Schutzsysteme für Stahlbetonkonstruktionen
- Praxisbeispiele: Parkhäuser, Tiefgaragen
- Besonderheiten bei feuchten Untergründen und Sonderlösungen der Detailausbildungen
- Neue Konzepte zur nachträglichen Abdichtung von Bauwerken ohne Weiße Wanne

Referent: Franz-Josef Hölzen

i Seminar-Nr. 17164

Modul 5.

ABDICHTUNG ERDBERÜHRTER BAUTEILE

- Baustoffkunde / Feuchte- und Salzmechanismen
- Bauwerksdiagnostik und Bewertung
- Grundlagen der Bauwerksabdichtung, erforderliche Regelwerke und Normen
- Praktische Bewertung eines Schadensfalls
- Anforderungen an die Bauwerksabdichtung nach Nutzungsklassen und Einwirkungen
- Schäden und deren Ursachen
- Praxisbeispiele der Bauwerksabdichtung und Instandsetzung
- Instandsetzungssysteme
- Sanierputzsysteme und deren Wirkungsweise

Referent: Franz-Josef Hölzen

i Seminar-Nr. 17165

Modul 6.

SCHÄDEN AN DER FASSADE

- Putzsysteme für Fassaden
- Bauphysikalische Eigenschaften der Beschichtungssysteme
- Rissanerung von Putzfassaden mit Beschichtungssystemen
- Algen und Pilze an der Fassade
- Zulassungskonforme Ausführung von WDVS
- Sockelputz und Außenanlagen
- Optische Beanstandungen von Putzoberflächen
- Anschlüsse an Fenster und Rollläden
- Fachgerechte Verklebung von WDVS
- Sanierungskonzepte für WDVS und Putzflächen
- Schadensfälle und deren gutachterliche Bewertung

Referent: Andreas Lippertz

i Seminar-Nr. 17166



Modul 7.

SCHIMMELPILZBEFALL IN INNENRÄUMEN

- Bedingungen für das Wachstum von Schimmelpilzen
- Erscheinungsbilder und Ursachen mikrobiellen Befalls
- Messmethoden und Probenahme, Interpretation von Laborergebnissen
- Sanierung gemäß einschlägiger Regelwerke
- Sanierungstechniken und Kostenaufwand
- Vorgehensweise zur Ursachenermittlung bei der Gutachtenerstellung

HOLZWERKSTOFFE UND HOLZSCHÄDLINGE

- Werkstoff Holz
 - Holzbiologie (Struktur und Aufbau von Holz, natürliche Dauerhaftigkeit)
 - Holzphysik (Holzfeuchte, Quellen und Schwinden, Rissbildung)
- Anforderungen der DIN 68800 an tragende und nicht tragende Bauteile

- Vorbeugende Holzschutzmaßnahmen
- Randbedingungen für den Befall mit Schädlingen und Pilzen
- Holzzerstörende Pilze an tragenden und nicht tragenden Konstruktionen
- Typische Schadensbereiche erkennen und bewerten
- Einstufen der Schadensbereiche gemäß DIN 68800
- Holzzerstörende Insekten
- (Erscheinungsformen und Bekämpfung)

Referent: Mario Hänseler

 Seminar-Nr. 17167

Modul 8.

BAUAKUSTIK, SCHALLSCHUTZ

- Bauphysikalische Grundlagen des Schallschutzes
 - Einflussgrößen und Möglichkeiten
- Anforderungen aus Normen und Richtlinien
 - DIN 4109, VDI 4100, Empfehlungen der DEGA

- Wohnungsbau/Nichtwohnungsbau
 - Planung und Fehlervermeidung
 - Prinzipien der Schallübertragung
 - Bauteile
 - Schallgedämmte Räume, Nutzungseinheiten und Gebäude
 - Schwächung durch Bauelemente, Durchführungen, Installationen
- Referent: Prof. Dr.-Ing Peter Lieblang

SCHÄDEN AN TROCKENBAUKONSTRUKTIONEN

- Grundlagen des Trockenbaus
 - Eigenschaften, Anwendungsgrundsätze
 - Relevante Normen, Verarbeitungsregeln
 - Spachtelmaterialien und Qualitäten
- Konstruktionsprinzipien
 - Bauphysikalische Eigenschaften, Detailausbildungen, Anschlüsse, Einbauten
 - Spezialwände

Referentin: Dr.-Ing. Daniela Konrad

 Seminar-Nr. 17168

WICHTIGE INFORMATIONEN

Der Lehrgang wird in Berlin, Köln und Nürnberg angeboten.

Die Seminarzeiten aller Module sind jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr.

Termine siehe beiliegende Übersicht.

Anmeldung

Sie können sich mit dem beigefügten Formular oder online unter www.tuv.com/bewertung anmelden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass auf Grund der Begrenzung der Teilnehmerzahl die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Modul 9.

FLACH- UND STEILDÄCHER RELEVANTE REGELWERKE

- Fachregelwerk des Dachdeckerhandwerks
- Bauaufsichtlich eingeführte Normen
- Sonstige technische Regeln (WTA Merkblätter, Herstellervorschriften)
- Windlast-, Windsogberechnungen
- Holz und Holzwerkstoffe (nach DIN 68800)
- Brandschutz nach Industriebaurichtlinie
- Regelgerechte Ausführung von Dachaufbauten und Unterdächern
- Problemfall Dämmung
- Typische Fehler bei Planung und Ausführung
- Sturmschäden erkennen und bewerten

Referenten: Herbert Gärtner, Michael Zimmermann

 Seminar-Nr. 17169

Modul 10.

ESTRICHE UND OBERBÖDEN

- Estrichtypen, Estrichkonstruktionen
- Normen, Hinweis- und Merkblätter
- Fugen- und Rissanierung
- Prüfpflichten am Estrich
- Prüfpflichten des Oberbelaglegers
- Einsatz von Messinstrumenten und Interpretation
- Fallstricke bei den DIN-Normen für Parkett
- Beurteilung von Parkettoberflächen im Streiflicht?
- Bewertung von Hohlstellen
- Minimalinvasive Bohrlochinjektion
- Prüfmöglichkeiten beim Ortstermin
- Aktuelle Schadensfälle und deren Begutachtung

Referenten: Udo Rieken

 Seminar-Nr. 17171

Modul 11.

TÜREN UND FENSTER

- Grundlagen Türen und Fenster
 - Konstruktionsmerkmale
 - Rechtliche und normative Grundlagen
 - Bauphysikalische Grundlagen
- Anforderungen an Türen/Fenster
 - Leitfäden zur Planung und Montage
 - Grundlagen der Befestigung
 - Sonderanforderungen
 - Bauanschlüsse
 - Gewerkeübergreifende Schnittstellen
 - Schallschutz und Einbau
- Typische Schäden
 - Einsatzbereich und Grenzen von Abdichtungssystemen
 - Fehlerquellen in der Montage
 - Schadensfälle

Referent: Frank Unglaub

QUOTEN UND MINDERWERT

- Technischer, optischer oder betriebswirtschaftlicher Minderwert
- Merkantiler Minderwert
- Zielbaum- und Nutzwertanalyse

GRUNDSÄTZLICHE ASPEKTE DER BEURTEILUNG VON MÄNGELN

- Anerkannte Regeln der Technik
- Eingeführte technische Baubestimmungen
- Hinzunehmende Unregelmäßigkeiten bei Bauleistungen
- Unverhältnismäßigkeit, Unzumutbarkeit und Unmöglichkeit der Mängelbeseitigung
- Nacherfüllungskosten, Sowiekosten

GUTACHTENTRAINING, PRÜFUNGSVORBEREITUNG

Referent: Thomas Jansen

 Seminar-Nr. 17172

Prüfung.

Die Abschlussprüfung wird durch die unabhängige Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV durchgeführt. Sie besteht aus einer schriftlichen Prüfung, der Erstellung eines Gutachtens und einem mündlichen Fachgespräch.

 Seminar-Nr. 17170



KOMPETENZ IN PERSON – UNSERE HAUPTREFERENTEN

Martin Mohren, Fachanwalt für Bau und Architektenrecht, Schlichter und Schiedsrichter für Baustreitigkeiten

Prof. Dr. Uwe Meiendresch, Vorsitzender Richter am Landgericht Aachen, Honorarprofessor RWTH Aachen

Thomas Jansen, Dipl.-Ing. Dipl.-Betriebswirt, ö.b.u.v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Sachverständiger nach DIN EN 17024 für die Wertermittlung von Gebäuden

Dr. Walter Dormagen, Geschäftsfeldleiter Gefahrstoffe in der TÜV Rheinland Industrie Service GmbH

Lars Hille, Dipl. Ing. ö.b.u.v., Sachverständiger Brandschutz, TÜV Rheinland Industrie Service GmbH

Franz-Josef Hölzen, Dipl.-Ing. Architekt, ö.b.u.v. Sachverständiger für das Holz- und Bautenschutzgewerbe, Gremienmitglied im NA-Bau-Arbeitsausschuss „Bauwerksabdichtungen“, Fachbuchautor, zahlreiche Fachbeiträge zur Gebäudeinstandsetzung und Bauwerksabdichtung

Andreas Lippertz, Stuckateurmeister, ö.b.u.v. Sachverständiger für das Stuckateurhandwerk und das Maler- und Lackiererhandwerk

Mario Hänseler, Sachverständiger für Schäden an Gebäuden gemäß DIN EN ISO/IEC 17024

Dr.-Ing. Daniela Konrad, Architektin, Partner Büro K+L, Köln

Prof. Dr.-Ing Peter Lieblang, Bauingenieur, Professur Bauphysik und Baustoffe FH Köln, Partner Büro K+L, Köln

Herbert Gärtner, Dachdeckermeister, ö.b.u.v. Sachverständiger für das Dachdecker-Handwerk

Michael Zimmermann, Dachdeckermeister, ö.b.u.v. Sachverständiger für das Dachdecker-Handwerk, EU-zertifizierter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden – Teilbereich Feuchte- und Schimmelpilzschäden DIN EN ISO/IEC 17024

Udo Rieken, Maler- und Lackierermeister, ö.b.u.v. Sachverständiger für das Malerhandwerk, Vorstandsmitglied Institut für Bauen und Wohnen, Obermeister Maler- und Lackiererinng

Frank Unglaub, Sachverständiger für Einbau und Abdichtung von Fenstern und Türen mit 20-jähriger praktischer Erfahrung

TÜV Rheinland Akademie
Am Grauen Stein
51105 Köln
Tel. 0800 8484006
Fax 0800 8484044
servicecenter@de.tuv.com

www.tuv.com/bauwirtschaft

 **TÜVRheinland**[®]
Genau. Richtig.